Müggelsee

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einstiege
  - 1.1 Am Wasserwerk
  - 1.2 Jugenddorf

Surfrevier Müggelsee

Der **Müggelsee** liegt im Südosten Berlins im Stadtbezirk Köpenick.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto, oder mit der S-Bahn (dann ist aber ein Handwagen von Vorteil).

Auf dem Müggelsee ist Surfen nur mit anerkanntem (!) Surfschein erlaubt (z.B. der von der VDWS). Kitesurfen ist verboten (Stand: Oktober 2008). Der Müggelsee ist ein beliebtes Ausflugsziel für die Berliner, daher ist in den Sommermonaten mit regem Schiffsverkehr zu rechnen.

Es ist nicht zwingend notwendig, zu einem Einstieg hinzufahren und dort nach einem Parkplatz zu suchen, vielmehr sollte nach freien Parkplätzen am See Ausschau gehalten werden und der gewünschte Spot wird dann vom Wasser aus angefahren. Wie auf allen Binnenrevieren ist es teilweise stark böig, was ein Zurückkommen zum Ufer nicht immer erleichtert.

1 Einstiege

1.1 Am Wasserwerk

Direkt hinter dem Wasserwerk (von Friedrichshagen kommend) kann man zum See hinunter fahren. Gleich hier ist ein Stück Strand von dem aus man einsteigen kann. Die ersten 200-300m sind meist nicht sonderlich windverwöhnt, danach gehts aber.

1.2 Jugenddorf

Kurz vor dem Strandbad Rahnsdorf (von Friedrichshagen kommend) kann man auf der Seeseite euf einem kleinen Parkplatz parken und von dort zum See hinunter gehen. In den Wintermonaten kann man auch ins Jugenddorf fahren, dort parken und dann da ins Wasser gehen. Der Einstieg ist sehr einfach, außerdem erwarten einen ca. 300m Stehbereich. Der Wind kommt je nach Windrichtung schon recht gleichmäßig.